

## **Neue Wanderausstellung im Landtag „Die Würde des Menschen – Stéphane Hessel“**

Mit der Wanderausstellung „Die Würde des Menschen – Stéphane Hessel“ erinnert der Landtag von Sachsen-Anhalt an einen großen Humanisten, Essayisten und Lyriker des 20. Jahrhunderts.

Die Ausstellung wird am

**Mittwoch, 14. Januar, 13 Uhr,**

durch **Landtagspräsident Detlef Gürth** eröffnet. im Landtag von Sachsen-Anhalt

„Wie konnten so viele Menschen sterben, nur ich blieb am Leben?“ Diese Frage hat sich der 1917 in Berlin geborene Stéphane Hessel nach dem Zweiten Weltkrieg immer wieder gestellt. Hessel kämpfte in der französischen Résistance und überlebte nur mit Glück das Konzentrationslager Buchenwald. Nach dem Krieg begann er als französischer Diplomat seinen lebenslangen Kampf für Humanität, Toleranz und Menschenrechte, war sogar Mitverfasser der UN-Menschenrechtscharta. Mit seinem Essay „Empört Euch!“ erlangte Stéphane Hessel noch einmal Weltruhm. Er verstarb im Februar 2013 im Alter von 95 Jahren in Paris.

In 40 Fotos hat Britta Rost besondere Momente im Leben Hessels eingefangen, dabei war es Anliegen der Fotografin, ganz ungezwungene und keine gestellten Portraitaufnahmen zu machen.

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung werden Ausschnitte aus dem Film „Der Diplomat“ von Antje Starost, Hans-Helmut Grotjahn und Manfred Flügge gezeigt. Außerdem lesen Schülerinnen und Schüler des Hegel-Gymnasiums Magdeburg Texte von Stéphane Hessel.

Unter den 40x30 Zentimeter großen Bildern sind Zitate verschiedener Persönlichkeiten zu sehen, die sich mit dem Thema „Menschenwürde“ auseinandersetzen. Auf diese Weise werde eine geistige Brücke zur Lebenshaltung Hessels gebaut, erklärt Wolfgang Knappe, Präsident der Maria-Pawlowna-Gesellschaft und Kurator der Ausstellung. [Die Maria-Pawlowna-Gesellschaft e. V.](#) aus Weimar setzt sich für den Dialog und Begegnungen unter den Menschen in Europa und der ganzen Welt ein.

**Die Ausstellung „Die Würde des Menschen – Stéphane Hessel“ kann bis zum 13. Februar von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr im Parlamentsgebäude am Domplatz 6 – 9 in Magdeburg besucht werden. Der Eintritt ist frei.**